

Die Hauskatze ist ein Raubtier

Arbeitsblatt Plus

In diesem Text über Raubtiere haben sich 12 Fehler eingeschlichen. Streiche die falschen Wörter durch und schreibe die richtigen Wörter darüber.

Raubtiere bilden eine Unordnung in der Klasse der Säugetiere.

Sie ernähren sich von anderen Tieren.

Dafür haben sie Waffeln ausgebildet:

Ihre Krallen packen und verletzen die Beute. Ihre spitzen, scharfen Zähne töten sie.

Raubtiere haben einen angeborenen Schlaftrieb. Sobald sie Beute wahrnehmen, beginnen sie mit der Jagd. Damit sie bei der Jagd erfolgreich sind, müssen sie ihre Beute überraschen (durch Auflaufen oder Anschleichen) oder schneller sein als sie und sie kitzeln.

Ihre Sonnenorgane sind an ihre Lebensbedingungen angepasst, also ob sie zB am Tag, in der Dämmerung oder im Schlaf jagen.

Raubtiere kommen in allen Gebieten der Erde vor, in denen es wenig Nahrung gibt. Ihre Nahrung besteht meist aus Fleisch, das viele Kohlenhydrate enthält.

Eiweiß wird im Magen verdaut. Daher ist der Darm der Raubtiere eher lang.

Ihr Magensaft kann sogar Knochen zersetzen.

Die Jungen der Raubtiere sind Nestflüchter. Am Beginn ihres Lebens sind sie oft stumm und taub. Sie werden vom Muttertier gesäugt.



Der Sibirische Tiger



Der Jaguar